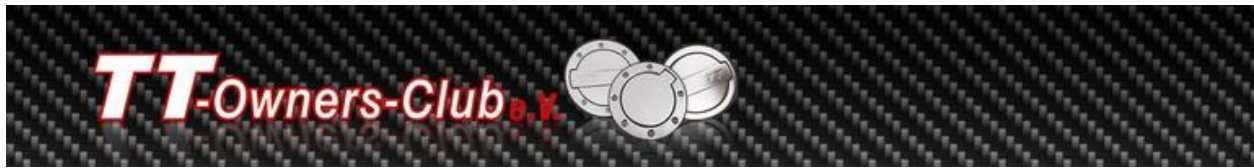




## TT-Owners-Club Events 2016 – Inhaltsverzeichnis

Hirschesen 2016 .....	2
NRW Tour 1. Mai Drei Treffpunkte an einem Tag.....	7
Bad Hindelang 2016.....	10
Terenten in den Dolomiten .....	15
TTOC-Triple Event 2016.....	18
Pfalz-Elsass TTour der TT-Freunde Süd-Südwest .....	27
Sommerevent 2016 in Aurich.....	30
Sauerland Tour 2016.....	36



## Hirschessen 2016

Veit Müller hat uns auch heuer wieder ins Erzgebirge eingeladen. 2006 waren wir schon einmal in Wolkenstein im Hotel nebenan. Es gab auch wieder die Gelegenheit in der **Therme Warmbad** auszuspannen. Unser Hotel war diesmal das **Santé-Royale**.



Das Wetter war sehr winterlich. Am Freitag war es noch kalt aber sonnig, dann wurde es wärmer. Es schneite am Samstagmorgen, im Verlauf des Tages wurde es wärmer und es regnete manchmal. Von Glatteis blieben wir aber verschont.



Am Samstag ging unsere Tagestour nach Freiberg. Es ist eine Bergstadt und in 1172 für den Silberbergbau gegründet worden. Seit 250 Jahren gibt es eine Bergakademie in der Stadt. Zuerst haben wir aber den Freiburger Dom besucht. In dem Bau vermischen sich romanische und gotischer Baustil. Im Dom liegen auch einige sächsische Fürsten begraben und nicht zuletzt ist am Dom die berühmte goldene Pforte.

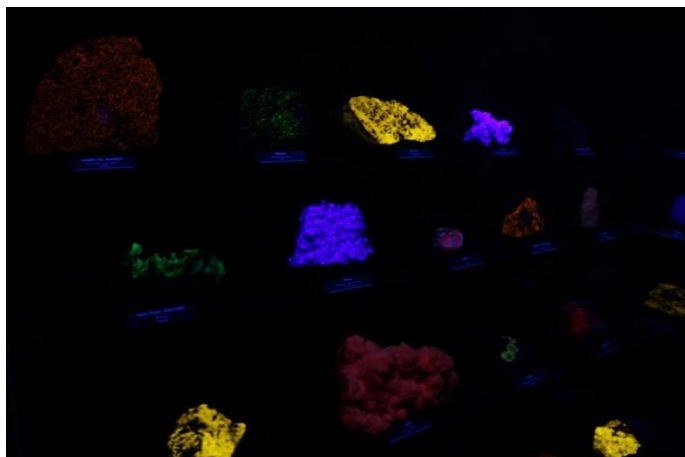




Zu Mittag hat sich Veit etwas ganz Besonderes ausgedacht, das **Schwanenschlößchen** direkt am Schloss Freudenstein. Der Fachwerkbau steht mitten in einem kleinen See, der zugefroren und schneebedeckt war, das hat der Romantik des Restaurants keinen Abbruch getan.



Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg zur **Terra Mineralia**. Da hat sich die Bergakademie ein Kleinod angeln können, eine der größten Mineraliensammlungen der Welt. Es sind knapp 100000 Schautücke, also eher ein GroBod. 😊

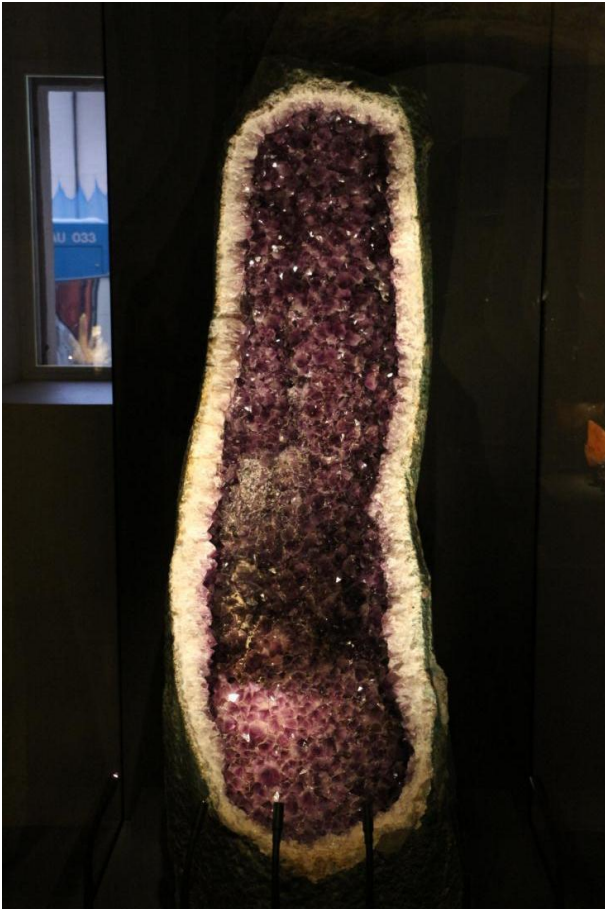


Ein sehr guter Führer hat uns die Details der Sammlung erklärt. Die Sammlerin Dr. Pohl-Ströher hat ihr Leben lang Mineralien gesammelt, und nur nach ästhetischen Gesichtspunkten ausgewählt. Die Sammlung ist auch nicht nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten eingeteilt, sondern nach Erdteilen. Der erste Raum hat die Highlights, dann gab es je einen Saal pro Erdteil, zwei pro Stockwerk im renovierten **Schloss Freudenstein**.

Man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus, die Formen der Mineralien und ihre Farben sind überwältigend. Die Stufen, so werden die Fundstücke genannt, finden die Bergarbeiter beim Abbau der Gesteine im Bergwerk, meist per Zufall. Die modernen

Abbautechniken mit Maschinen und Sprengungen verhindern viele Funde, da die Minerale oft sehr spröde sind und dabei oft zerstört werden. Auf der anderen Seite erzielen schöne und große Stufen sehr gute Preise, so dass schon ein Auge auf Mineralienfunde gelegt wird.





Nach gut zwei Stunden war die Führung vorbei, die Augen waren gesättigt von all den schönen Stücken. Viele der Teilnehmer haben ihren Augen auf dem Weg zurück ins Hotel eine Pause gegönnt. Nach einer Pause, Schwimmen oder Saunagang war es dann Zeit für den festlichen Abend mit Buffet inklusive





HIRSCH! Mit den alten und neuen TT-Freunden hatten wir einen lustigen Abend bei Benzingesprächen. OK, wir können auch ohne Benzin lustig sein. ☺

Vielen Dank an Veit Müller für die Organisation des Wochenendes. Wir freuen uns auf das nächste Hirschessen.



## NRW Tour 1. Mai Drei Treffpunkte an einem Tag

Am 1. Mai war die Truppe aus NRW wieder unterwegs.

Am Morgen trafen wir uns bei unserem neuen Audi-Center Partner Köpper. Der Center-Leiter Anton Vocks wurde das erste Mal auf der Essen-Motor-Show 2014 und 2015 auf den TTOC aufmerksam. Anfang des Jahres vereinbarte Rolf die TTOC-Partnerschaft.

An späten Vormittag besuchten wir das große TT Treffen am Centro in Oberhausen.

Danach sind wir mit 35 TT auf eine Schlössertour aufgebrochen. Es war ein super Tag mit vielen netten Leuten. Danke Rolf Schaller für diesen schönen Tag.

Einige Bilder und Videos von der Tour sind in diesem Film auf [Youtube](#). Teil 2 der Videos zum [Ausflug](#).

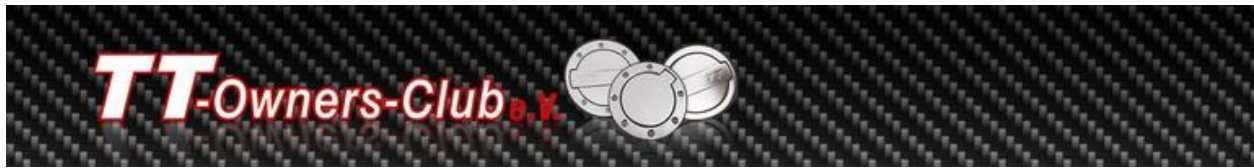


# TT-Owners-Club e.V.









## Bad Hindelang 2016

Zum 11. TT-Treffen in Bad Hindelang fanden sich vom 2. Bis 5. Juni 67 Teilnehmer im Prinz-Luitpold-Bad ein.

Nach einem Jahr Pause konnten wir dieses Jahr zum Eventstart wieder unseren Krolfmeister ermitteln.

**Freitagmittag** fuhren wir über das Tannheimer Tal nach Pfronten zu den Ruinen Eisenberg und **Hohenfreyberg**. Nach der professionellen Führung von Ella wusste jeder über die Burgen und Schlösser im Allgäuer Land Bescheid so dass die Brotzeit auf der Schlossbergalm jedem schmeckte.





**Am Samstag** ging´s nach Oberbayern auf den 998 Meter hohen **Peißenberg**, einem einstigen Bergbauort. Von dort hatten wir einen super Panoramablick auf die Alpen.

Die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt ist ein bekannter Pilgerort und beliebtes Ausflugsziel. Auf dem Berg befindet sich ebenso ein Sendeturm und ein meteorologisches Observatorium,

das als die älteste Bergwetterstation der Welt gilt. Ein früherer Mitarbeiter des Observatoriums machte mit uns eine interessante Führung rund um das Observatorium. Nach einer Stärkung im Bayerischen Rigi machten wir uns dann wieder auf den Rückweg.



Samstagabend gab es wieder bei super Stimmung leckeres Büfett im Prinz-Luitpold-Bad. Jürgen und Chris haben den ersten Teil der Versteigerung von Audi TT und R8 LMS Modellen durchgeführt. Dabei kamen insgesamt 280€ für das Kinderhospitz in Leer zusammen.



**Am Sonntag** fuhren wir über den Riedbergpass nach Österreich in den kleinen Ort **Bildstein**.

Bildstein liegt auf einem sonnigen Höhenzug über dem Vorarlberger Rheintal zwischen Bregenz und Dornbirn. Der Ort gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte Vorarlbergs mit Sicht auf den Bodensee, die Schweizer Bergen und in den Bregenzerwald. Als Wahrzeichen ist die frühbarocke Pfarr- und Wallfahrtskirche aus dem 17. Jahrhundert mit ihren zwei Glockentürmen weithin sichtbar.



Nach der Einkehr im Gasthaus Kreuz trennten sich die Wege der Teilnehmer.



Eine Gruppe machte noch einen Abstecher zur **Brennerei Prinz in Hörbranz**. Einige fuhren direkt nach Hause und der Rest wieder zurück ins Prinz-Luitpold-Bad nach Bad Hindelang. Von dort aus ging´s dann am Montag weiter zur Dolomiten- und Gardaseetour.





Bedanken möchte ich mich bei Euch allen für die TTeilnahme. Ich hoffe es hat Euch gefallen. Namentlich möchte ich mich gerne bei unserem Vorstand Herbert für die Unterstützung und „Übernahme“ der zweiten Gruppe bedanken. Ebenso bei Gerhard und Claudio, die sich als meine Chauffeure bereit erklärt hatten und einen super Job gemacht haben.

Eure Heiderose



## Terenten in den Dolomiten

Am Montag, den 06. Juni 2016 wurden 33 TT's von ihren Owners Richtung Südtirol nach Terenten bewegt. Wir fuhren in drei Gruppen, geführt von Chris, der sich für die Mammut-Tour über das Oberjoch, Tannheimer Tal, Gaichtpass, Hahntennjoch, Imst, Zell am Ziller, Großglockner, Lienz, Staller Sattel, Bruneck nach Terenten entschieden hatte.

Hierfür muß ich Euch, die dabei waren, großen Respekt zollen. Aber wahrscheinlich hat es daran gelegen, das Euer Besenwagen Carmen und Jürgen so gedrückt hat. Die Genießerguppe wurde durch das schöne Namlostal, Imst, durchs Ötztal, Timmelsjoch, Jaufenpass, Sterzing nach Terenten von Iris geführt wurde. Eine sehr schöne Alternative, das Hahntennjoch zu umfahren.

Ich entschied mich diesmal für die direkte Route über das Oberjoch, Hahntennjoch, Imst, Ötztal, Timmelsjoch, Jaufenpass, Sterzing nach Terenten. Alle waren in ihrer geplanten Zeit gesund und störungsfrei angekommen.

Am Dienstag, den 07. Juni 2016 fuhren wir unsere Touren in vier Gruppen, geführt von Frank, der seine Gruppe zum Lago di Neves führte. Erich, der seine LeuTTe Richtung Bozen in kleine Obst- und Weingärten entführte und über Meran wieder zurück nach Terenten fuhr. Chris und ich fuhren die gleiche Route, nur in entgegengesetzter Richtung. Wir fuhren über Plose, Würzjoch und Bruneck wieder zurück nach Terenten.





Am Mittwoch, den 08. Juni 2016 ging es für alle drei Gruppen, Erichs Gruppe hatten wir aufgelöst, zum Passo Falzarego, wo wir uns gesammelt hatten, um für unsere Filmproduzenten Geli und Hardy eine gemeinsame Passabfahrt zu machen. Ich habe einige Film- Ausschnitte schon gesehen und verrate soviel, es werden wieder einzigartige Bilder sein.



Von dort fuhren Frank und Chris Richtung drei Zinnen. Ich wählte die Route Sella-Türme und Eisacktal. Die Ankunft am Hotel wurde überschattet von Carmen`s Unfall. Mehr dazu im Eventbericht Gardasee von Jürgen.







Aber am Abend fand dann zum Abschluss die 2. Versteigerung von Modellautos, einem T-Shirt unserer ungarischen Freunde, einem Set von der Edelbrennerei Prinz und einem Gutschein vom Autohaus Köpper aus Dorsten statt. Hierfür ein besonderes Dankeschön!

Am Donnerstag, den 09. Juni ging es dann weiter zum Gardasee. Einige TTler traten die Heimreise an und einige blieben noch ein paar Tage in den Dolomiten.

Vielen Dank an die Gruppenanführer Chris, Iris, Frank, Erich und deren Funker/in, die auch für ein Stück Sicherheit gesorgt haben. Danke an meinen treuen Schlussmann Sean und Meli, an meine Frau Ingrid, Jürgen und Carmen, Geli und Hardy und allen Teilnehmer (aus den Niederlanden, Belgien, Schweiz und Ungarn).

Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe.

Bis bald und liebe Grüße

Rolf





## TTOC-Tripplle Event 2016

Nach zuvor wirklich tollen und ereignisreichen Tagen in Bad Hindelang sowie in den Dolomiten, im Rahmen des TTOC-Tripplle Events 2016, fuhr nun ein größerer Teil unseres TT-Trosses am

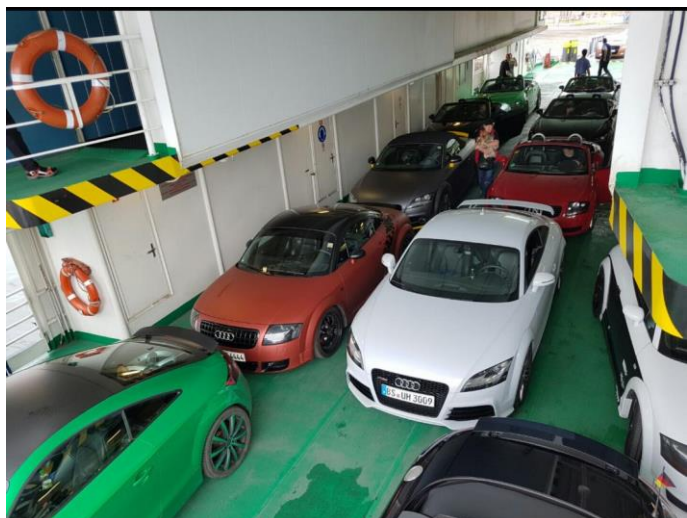
### Donnerstag, 09.06.16

nach dem Frühstück, gegen 09.30 Uhr, von Terenten aus in Richtung Gardasee weiter. Insgesamt wollten wir am See mit 30 Audi TT's aus mehreren europäischen Ländern, wie Holland, Belgien, Österreich, Schweiz, Ungarn und natürlich Deutschland, am Start sein.

Vier Audi TT's nebst Insassen, die zuvor weder in Bad Hindelang bzw. in den Dolomiten waren, fuhren zwischenzeitlich schon auf eigene Faust in unser Hotel "Torri del Garda" oder wollten im Laufe des Donnerstags noch zur imposanten Audi TT "MeuTTe" am Gardasee hinzustoßen.

Was sich in den letzten beiden Jahren bewährt hatte, nämlich in drei Gruppen die Touren zu fahren, mussten wir an diesem Tag gezwungenermaßen leider ändern. Wir bildeten lediglich zwei Gruppen, dafür mit jeweils mehr Audi TT's.

Grund hierfür war, dass sich Carmen einen Tag zuvor bei der Besichtigung der Baumhäuser in Sexten bei einem Sturz so schwer verletzt hatte, dass diese bis





Donnerstagmittag stationär im Krankenhaus verbleiben musste. So fuhr ich, der eigentlich die Gruppe 2 (Cruiser) anführen sollte an diesem Donnerstag mit Carmen, nach deren Entlassung aus dem Krankenhaus, auf direktem Wege über Terenten und der Autostrada 22 an den Gardasee.

Um so mehr erfreuten sich die zwölf und dreizehn anderen Audi TT's der Gruppen "eins" und "zwei" mit Chris und Frank an der jeweiligen Spitze über unfassbar viele Kurven und Spitzkehren auf verschiedenen schönen Strecken zum Gardasee. Dabei ging es für die Teilnehmer der "Gruppe 1" unter anderem über den Passo Pordoi, den Manghenpass, die Kaiserjägerstraße, sowie den Monte Baldo.

Hier ist das [Video](#) von der Tour.



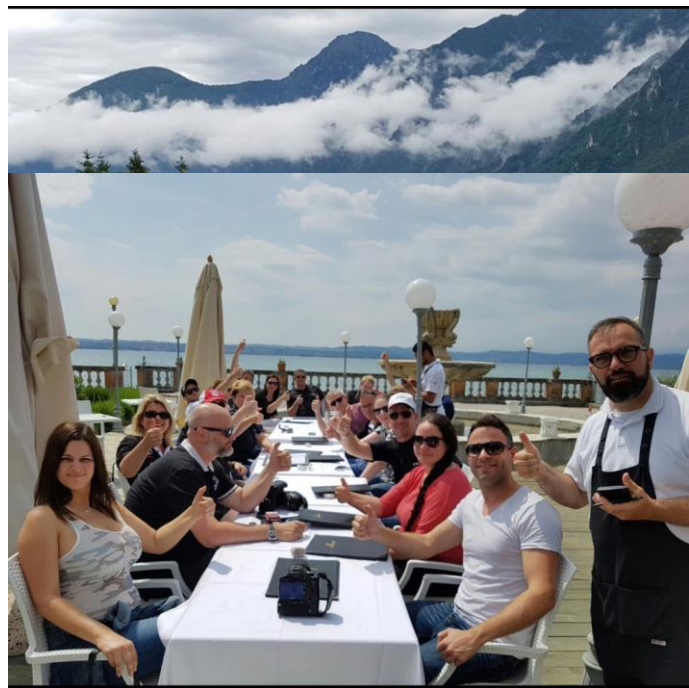
Die "Gruppe 2" hatten u.a. das Sellajoch, das Val di Fassa, sowie den Lago di Stramentizzo auf ihrem Programm.

Spaß und gute Laune hatten jedenfalls beide Gruppen bei Ihren TTouren mit an Bord. Das konnte man von den TTLern später so auch heraushören.

Gegen 17.00 Uhr trudelten dann die beiden TT-Gruppen so langsam aber sicher in unserem Hotel in Torri del Benaco am Gardasee ein.

Die Teilnehmer waren auch von der angebotenen Streckenauswahl sichtlich angetan, wobei der WeTTergoTT, besonders

in den Dolomiten, es nicht immer gut mit den TTLern gemeint hatte. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Nach einem leckeren Abendessen im Hotel gab es noch einen "TTOC Kennenlernen-Abend". Untermalt wurde dieser von einem musikalischen Alleinunterhalter, der mit tollen Rhythmen





den Teilnehmern ordentlich einheizte. Dieser spielte an diesem Tage extra nur für uns TTler. Das hatte die Hotel Managerin, Frau Casarola, so gemanagt. Vielen Dank!

Wie lange dieser kurzweilige Abend schließlich noch andauerte, will ich an dieser Stelle aber nicht verraten. Nur soviel.... Es soll schon weit nach Mitternacht gewesen sein, bis die letzten TTler in ihren Zimmern verschwunden waren!

### **Freitag, 10.06.16**

Ein herrlicher Tag mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein erwartete heute die Tour-Teilnehmer.

Gegen 09.30 Uhr fuhren die TTler vom Hotelparkplatz aus auf ihre Halbtages-Touren.

Ab heute aber zum Glück wieder mit drei Gruppen und jeweils 10 Audi TT's. Das mit den Halbtages-Touren hatte die "Orga Gardasee" so geplant, denn die Tour am Tag zuvor von den Dolomiten an den Gardasee war doch schon recht anstrengend für alle Audi TT Freunde!

Die Gruppen "zwei" und "drei" fuhren die sogenannte "Monte Baldo" Runde. Der Monte Baldo ist der sog. Hausberg am Gardasee mit einer Höhe von bis zu 2200m.

Also fuhr man einmal aus südlicher Richtung aus über den Monte Baldo nach Mori, (Frank mit Gruppe 3) und einmal am See entlang Richtung Mori (Jürgen mit Gruppe 2). Beide Gruppen wollten sich später dann auf der Rückseite des Monte Baldo, dem "Ferrara di Monte Baldo", nach ca. 3 Std. begegnen.

Und tatsächlich klappte dieses Vorhaben dann auch wie vereinbart. Das war natürlich "großes Kino" für alle TTler und es gab ein freudiges Treffen und Wiedersehen der beiden Gruppen auf fast 2000m Höhe.

Gleichzeitig hatte sich Chris mit Gruppe "eins" auf eine wunderschöne Tour in die Weinberge östlich von Bardolino aufgemacht. Unzählige Kurven wurden von den Teilnehmern in sportlicher Manier genommen oder in leicht rasantem Stil genossen, so dass bei vielen TTlern ein breites Grinsen in





deren Gesichtern nicht zu übersehen war. Natürlich, wie immer auf TTOC Touren gewohnt, alles im Rahmen des Erlaubten!

Und noch ein Video von dem Teil der Tour.

Gegen 14.30 Uhr kamen dann alle drei Gruppen wieder sicher und voller Freude, ob der tollen Erlebnisse während der AusfahrtTten, im Hotel an.Um 16.00 Uhr am heutigen Tage sollte ein weiteres Highlight für die TTler auf dem Programm stehen. Es ging mit einem von der "Orga" gemieteten 50-Sitzer Bus in das ca. 15 km entfernte Weingut "Ca Bottura" zu einer geselligen Weinprobe. Bei einer kurzweiligen Führung am Rande der Weinberge konnte man einiges Wissenswerte über die biologische Weinerzeugung in diesem Betrieb erfahren. Danach verköstigten die Teilnehmer noch fünf ausgesuchte Weine, die von "Claudia" vom Weingut "Ca Bottura" auch noch ausgiebig in "Schwitzerdütsch" erklärt wurden. Das war natürlich ein Spaß für uns TTler!





Zum Wein gab es kleine Häppchen mit Salami, Käse und Olivenöl sowie weitere gutaussehende leckere Snacks. Dass mit jedem getrunkenen Gläschen Wein gleichzeitig auch die Stimmung bei den TTlern stieg, muss an dieser Stelle wohl nicht explizit erwähnt werden. Gegen 18.45 Uhr fuhr uns der nette Busfahrer dann wieder in unser Hotel.

Die Stimmung im Bus war derweil so gut wie die getesteten Weine. ;) Viele TTler hatten sich auf dem Weingut zuvor noch mit reichlich Flaschen Wein und Olivenöl eingedeckt, die schön in Kartons verpackt wurden. Dabei aber auch an ein gewisses "Kofferraumproblem" bei Ihren geliebten Audi TT's zu denken, war wohl in diesem Augenblick außerhalb ihres Vorstellungsvermögen. Aber die Heimreise war ja auch noch in weiter Ferne. Nach einem weiteren super leckeren Abendessen



im Hotel trafen sich viele TTler dann noch an der gemütlichen Hotelbar vom "Torri del Garda"

Dort hat man die schönen Erlebnisse und gewonnen Eindrücke des Tages bei dem ein oder anderen "Kaltschalengerränk" noch einmal Revue passieren lassen.

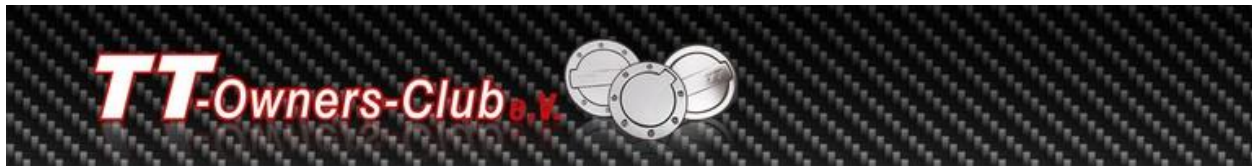
Auch dieser lustige Abend klang bei einigen TTlern erst nach Mitternacht aus. So muss das sein! ☆ An dieser Stelle sei dem TTOC noch einmal recht herzlich gedankt, denn dieser hat einen Großteil der Kosten für den Bustransfer zur Weinprobe und zurück ins Hotel übernommen!

### **Samstag, 11.06.2016**

Auch heute war das Wetter gut, es hatte auf jeden Fall so zumindest den Anschein, wenn man über den See schaute. Zwar nicht ganz so toll wie am Freitag, aber immerhin. Mehr dazu später! Gegen 09.30 Uhr versammelten sich die TTler in froher Erwartung neuer (Er)fahrungen wieder auf dem Hotelparkplatz. Die Gruppen "eins" und "zwei" wollten an diesem Tag nach Rücksprache mit den Gruppen-Teilnehmern GEMEINSAM mit der Fähre von "Torri del Benaco" hinüber nach "Toscolano Maderno" schippern.



Das Ziel sollte dann nach kurvenreicher Strecke, gespickt auch mit unzähligen Serpentinaen und engen Straßen, der "Lago di Iseo" sein, der vom Künstler Christo z.Z. teilweise begehbar gemacht wird. Ein



Spektakel, dass seinesgleichen sucht! Der Lago di Iseo ist der 4. größte der oberitalienischen Seen. Gruppe "drei" (Genießer) hatte am Vorabend ihr heutiges Programm kurzerhand etwas reduziert und man wollte dem Namen der Gruppe "drei", "Genießer", alle Ehre machen. Also fuhr man in die südlich vom Gardasee gelegene "Mühlenstadt" Valeggio sul Mincio, die ca. 40 km von unserem Hotel entfernt liegt. Dort gibt es die weltbesten Tortellini, sagen zumindest die Einheimischen. Aber auch das Eis hier soll total lecker schmecken. Dass Gruppe "drei" den ganzen Tag über ihren Spass bei leckeren Gerichten und auch noch gutes Wetter hatte, sei hier nur mal so am Rande erwähnt! ;)

Auf der anderen Seeseite, in Toscolano Maderno angekommen, verschlechterte sich das Wetter für Gruppe "eins" und "zwei" dann aber schier minütlich im Gleichschritt zu jedem gefahrenen Höhenmeter. Die Teilnehmer sowie Carmen und ich im Führungsfahrzeug hatten teilweise mit sintflutartigen Wassermassen zu kämpfen, die sich unserem TT-Konvoi auf der Pass-Straße Richtung Valvestiono Stausee entgegenwälzte. Auch Geröll und kleine Mengen an Steinbrocken lagen teilweise auf der Straße. Selbst die Quattro Fahrer unter uns hatten ab und an Probleme, ihre Audi TT's einigermaßen sicher auf der Straße zu halten. Und dies will schon mal was heißen...

Nachdem dann die Klimaanlage am TT von Thomas und Anke auch noch in Streik getreten war und das Wetter zwischenzeitlich noch schlechter wurde entschloss ich mich, am "Lago di Idro" erst einmal die Tour in einem mir bekannten Restaurant zu unterbrechen. Die Sicherheit der Teilnehmer hat auch bei so einer Tour absoluten Vorrang! Thomas mit Anke sowie Chris mit Nicki fuhren nach einem kurzen Halt von dort aus gemeinsam mit ihren 2 TT's wieder in unser Hotel am Gardasee. Das war in dieser Situation wohl das Beste, was Thomas ohne funktionierende Klimaanlage und extrem angelaufenen Scheiben machen können! Nachdem der Rest der TTler nach rund 1.5 Stunden Pause frisch gestärkt waren, (Pizza und Salat waren auch hier wirklich lecker) entschlossen wir uns, vom Idrosee in Richtung Sirmione, dem südlichsten Teil des Gardasees zu fahren. Und siehe da....Eine gute Stunde später und 70 km weiter saßen wir bei 26 Grad in der Sonne bei Kaffee und Kuchen.

Nachdem alle wieder glücklich im Hotel angekommen waren und sich frisch gemacht hatten, gab es nach dem Abendessen noch zwei weitere Dinge, die uns Anlass zur Freude geben sollten. Zum einen versteigerten wir, wie zuvor bereits in Bad Hindelang und in den Dolomiten, diverse Audi Sport Modelle, Maßstab 1:43, an die Teilnehmer für das Kinderhospiz in Leer/Ostfriesland beim TTOC Sommerevent!

Zwei Audi R8 LMS Ultra sowie ein Audi Sport TT Cup Fahrzeug hatten wir am Gardasee zu versteigern. Weiterhin verschenkten wir bei allen drei Versteigerungen ca. 50 mittelgroße Audi Fahnen an die Teilnehmer mit dem Hinweis, dass wir bzw. sich das Kinderhospiz in Leer natürlich über eine Spende freuen würden. Dieser losen Aufforderung kamen so ziemlich alle Interessenten der Audi Fahnen nach.



In Bad Hindelang sowie in Terenten gab es auch noch weitere Preise, wie z.B. einen Ölwechsel Gutschein von unserem Kooperationspartner, Audi Köpper in Dorsten, für die Teilnehmer zu ersteigern. Nachdem auch diverse andere Hotel Gäste im Hotel "Torri del Garda" im Speisesaal mitgesteigert hatten, konnten wir am Schluss bei allen drei Versteigerungen die stolze Summe von insgesamt 1350€ für das Kinderhospiz in Leer/Ostfriesland sammeln. Recht herzlichen Dank Euch allen. Das ist einfach nur klasse!

Als nächstes machte an diesem Abend unser Norbert seiner Andrea mit musikalischer Unterstützung aus dem TT von Chris einen Heiratsantrag. Zu diesem Zwecke bildeten 16 TT's ein Herz. (siehe Bilder)



Claudio hatte sich für die Umsetzung dieses Plans seit Donnerstag mit unzähligen Zeichnungen ins Zeug gelegt! Dass dieser Abend dann auch in die Geschichte des TTOC eingehen wird, sollte eigentlich jedem Gardasee-Tour Teilnehmer vom TTOC-Triple EvenTT klar sein!

Ich behaupte mal, so etwas hat es noch nie gegeben!

Zum guten Schluss gab es dann noch "Sekt für alle" auf dem Hotelparkplatz, spendiert von Norbert und Andrea!

Dass dabei bei einigen weiblichen (aber auch männlichen) "TTlern" die ein oder andere Träne der Rührung geflossen ist, darf hier natürlich auch nicht unerwähnt bleiben! ;)

### **Sonntag, 12.06.16**

Heute war leider auch schon der letzte Tag vom offiziellen Teil des TTOC Triple EvenTTs 2016 angebrochen.

Zum Abschluss sollte es noch einmal recht







steil und kurvenreich werden. Mit zwei Gruppen machten wir uns nach dem Frühstück auf und wollten den "Monte Bondone"

von zwei unterschiedlichen Anfahrtsrouten aus, bezwingen. Dieser Berg (im Winter Skigebiet) liegt nördlich vom Gardasee in der Nähe von Trient auf ca. 1700m! Nach jeweils tollen Touren in einer atemberaubenden Landschaft kamen beiden Gruppen gegen Mittag im Hotel Montana auf dem Monte Bondone an!

Dort wurden wir vom Chef des Hotels freundlich empfangen und es gab für die TT-Gemeinde gegen kleines Geld einen super leckeren Imbiss mit diversen Getränken auf der Hotel Terrasse! (siehe Bild)

Gegen 15.00 Uhr war dann der offizielle Teil dieses TTOC-Tripplle EvenTTs 2016 auch schon beendet! Der Großteil der Teilnehmer fuhr dann in kleinen Gruppen wieder zurück in unser Hotel am Gardasee, um dort noch individuell ein paar Tage Urlaub zu genießen. Einige andere TTler machten sich von hier aus über die in der Nähe gelegene A22 bei Trient auf den Heimweg.

#### **Fazit:**

Es war ein unfassbar tolles TTOC Tripplle EvenTT!

DANKE an Heiderose und an Rolf für ihre Orga in Bad Hindelang und in den Dolomiten!

DANKE auch für die Teilnahme an die vielen Audi TTler aus anderen europäischen Ländern!

Weiterhin möchte ich heute alle Gardasee-Tour Teilnehmer, u.a. für Ihre Disziplin bei den täglichen AusfahrTTen loben und mich dafür auch recht herzlich bedanken!

Weiterhin "Merci" sagen für den Spaß, sowie die allzeit gute Laune, die wir in diesen Tagen zusammen hatten.

Ein besonderes "Dankeschön" geht an meine Gardasee-Gruppenanführer Chris und Nicki sowie an Frank!

Weiterhin danke ich allen, die bei den AusfahrTTen mit ihren TT's als "Schlussfahrzeuge" fungiert haben. Hierbei möchte ich insbesondere Torsten und Silke, Iris und Michael sowie Thomas und Anke erwähnen. Sollte ich noch jemand vergessen haben, so verzeiht mir das bitte! ;)





"Last but not least" noch ein großes "DANKE" und Kompliment an meine Frau Carmen. Diese hat trotz ihrer Verletzung und Schmerzen die Tour am Gardasee tapfer durchgehalten und hat für mich wie immer als "lebendiges Navi" fungiert.

Dass sie mir täglich auch mit Rat und Tat bei diversen kleinen Problemchen zur Seite gestanden ist, muss ich wohl hier wohl nicht extra erwähnen. ;)

Bis hoffentlich bald

Liebe Grüße

Jürgen&Carmen



## Pfalz-Elsass TTour der TT-Freunde Süd-Südwest

Hallo liebe TT-Owners und Audi TT-Freunde,

am Wochenende waren wir, die TT-Freunde Süd-Südwest, für drei Tage mit insgesamt 13 Audi TT's in der Pfalz, im Elsass und in den Vogesen unterwegs.

Hier nun unser kleiner Bericht zum EventTT:

Am Freitag, 19.08.16 ist selbst Marcel, unser TTOC-Mitglied aus Holland, angereist. Dieser wollte, wie auch all' die anderen Teilnehmer, die grandiosen Landschaften und beeindruckenden Strecken in der Pfalz, im Elsass und in den Vogesen kennenlernen. Die Straßen in den Anhöhen bzw. in den Bergen sind in diesen Gebieten mit unzähligen Kurven und Spitzkehren gespickt, also wie "gemalt" für unsere Audi TT's. :)

Unser erstes Ziel war zur Mittagspause die "Zwickmühle" in Ludwigswinkel/Pfalz.

Dort trafen wir Beppo und Erich nebst ihren Begleitungen. Somit waren wir fast vollständig. Nach dem Essen fuhr unser Konvoi dann weiter über tolle Strassen mit vielen Kurven nach Dinsheim sur Bruche.

Dort wurde die "Feste Kaiser Wilhelm" besucht. Ein Relikt aus dem 1. und 2. Weltkrieg. Die wirklich interessante Führung durch die Feste war ein Ausflug in längst vergangenen Tage. Feste Kaiser Wilhelm II. – Wikipedia

Anschließend ging die Fahrt in Richtung unserem Touren Hotel "Le Kastelberg" in Andlau weiter!





Da es auch der WeTtergoTT im Grossen und Ganzen gut mit uns gemeint hatte und auch die Stimmung unter den Teilnehmern, (von denen einige zum ersten Mal dabei waren), wirklich toll war, kann man von einem rundum gelungenem EvenTT sprechen. Allen mitfahrenden Audi TTlern werden die schönen Touren, aber auch die "essenstechnisch etwas anderen Ausflüge" im Elsass, sprich das "typisch elsässische Essen" im Hotel sowie am Samstagmittag in der "Ferme Auberge Soultzersmatt" auf 800m Höhe, in guter Erinnerung behalten.



Die TTler konnten sich weiterhin von den leckeren elsässischen Weinen, bei einer abendlichen Weinprobe in Andlau, überzeugen. ;)

"Die Pfalz, das Elsass und die Vogesen sind mit unseren TT's immer eine Reise werTT", so die einhellige Meinung der TTeilnehmer!

Und so genossen dann die Audi TT Freunde Süd-Südwest auch die drei Tagestouren in vollen Zügen. Ein breites Grinsen in deren Gesichtern war dabei nicht zu übersehen. :)

Die TTler hatten am Tag im Schnitt ca. 200 km zu bewältigen.



Als "Lohn" konnten die TTler dann z.b. auf dem Col du Bonhomme, dem Grand Ballon, auf dem Le Markstein oder in der Col de la Schluch tolle Bilder schießen bzw. den Ausblick genießen.

Zum guten Schluß dieses kurzweiligen EvenTTs der TT-Freunde Süd-SüdwestTT wurden am Sonntagmittag noch reichlich Flammkuchen und Salate in einem Restaurant in Neuhausen im Elsass verspeist! Nach einer herzlichen Verabschiedung untereinander brachen alle TTler dann wieder in verschiedene Richtungen nach Hause auf.



Schon jetzt sei allen anderen Audi TT-Freunden gesagt, dass unsere nächste "TT-Freunde Süd-Südwest Tour" im Jahre 2017 dann durch mehrere europäische Länder führen wird, es aber trotzdem nicht so weit weg ist vom "Süd-Südwesten" dieser Republik.

Wo könnte das wohl sein? Dieses Geheimnis wollen wir aber jetzt noch nicht verraten... Wir bitten um Verständnis! Vielen Dank für Euer Kommen.

Wir hoffen, ihr hattet so wie wir, drei Tage Spaß und viel Freude bei den Ausfahrten, dem abendlich geselligen Beisammensein und einen "guten Hunger" bei den typisch elsässischen Gerichten!

Hier sind Fotos auf HiDrive.

Liebe Grüße und bis bald

Carmen&Jürgen





## Sommerevent 2016 in Aurich

[Update: Fotos von der Spendenübergabe, Link zum Video]

Eins gleich vorneweg, den **Friesennerz** brauchte keiner. Als das Wetter sah, wie viele schöne Autos da anreisen hat es sich besonders viel Mühe gegeben. Das Event-Wochenende bot uns hervorragendes Wetter und sehr warme Temperaturen. Sean und Steffan haben das sehr gut vorausgeahnt und viele der Eventpunkte waren draußen geplant.



Das Event ging für einige am Donnerstag mit einer Besichtigung der **Meyer Werft** in Papenburg los. Eine zweite Gruppe sah sich die Werft am Montag nach dem Event an. Jeder kennt die Bilder von den Überführungen der großen Kreuzfahrtschiffe. Gerade ist wieder eins fast fertig und ist mittlerweile schon durch das Nadelöhr Ems im Ozean angekommen. Wir konnten in den beiden Docks beobachten, wie die Schiffe aus Modulen zusammengesetzt wurden.



Im Eventhotel „**Alte Post**“ kamen die früh Anreisenden nah und nach an. Wir blieben bis 12 Uhr draußen sitzen an diesem lauen Abend. Der Freitag war für die meisten Teilnehmer der Anreisetag, und am Nachmittag gab es zunächst einen Pflichtteil mit der Mitgliederversammlung des TT-Owners-Club.

Der Abend brachte mehr bekannte aber auch neue Gesichter in unserer Gruppe. Wie am Donnerstag strebten viele in die





laue Abendluft in den Innenhof des Hotels. Einige betätigten sich beim Bowling, hier sorgte besonders Acki für Furore als Chef-Entwirrer der Pin-Seile.



Am Samstag geht das Event nun richtig los. Als erstes ging es nach Wittmund. Wir durften unsere Fertigkeiten und Geschicklichkeit beim **Ostfriesenabitur** nachweisen:

- Kuhmelken, Aufgabe: Es muss was rauskommen.
- Zielboßeln, Aufgabe: Im ostfriesischen Nationalsport mit Holzkugel gilt es ein Tor zu treffen.
- Weitboßeln, Aufgabe: Bis zu 10 Punkte gibt es je nach erreichter Entfernung.
- Padstockspringen, Aufgabe: Mit dem Stab über den Graben springen.
- Balkenlaufen, Aufgabe: Mit zwei Eimern auf dem Joch einen Balken entlanglaufen, als Alternative zum Padstockspringen.
- Bessen-Smieten, Aufgabe: Einen Reisigbesen in maximal 3 (Männer) oder 4 (Frauen) Versuchen in einer Tonne versenken.
- Löffeltrunk, Aufgabe: der Löffel muss danach trocken sein.
- Sprachtest, Aufgabe: Einen Satz auf Platt ohne Fehler wiedergeben.

Im Gemeindezentrum ging es weiter:

- Stilechtes Ostfriesisches Teetinken.



- Ostfrieslandkunde, Aufgabe: Schriftlicher Test auf Fragen nach einem Vortrag über Leute und Geschichte Ostfrieslands.
- Krabbenpulen, Aufgabe: Mindestens einen kleinen Hunger mit selbst gepulsten Krabben stillen.

Am Ende wurde fleißig die Punkte gezählt, natürlich mit viel Wohlwollen unserer Prüfer. Etliche auch Auswärtige konnten mit über 60 überzeugen, am besten hat es Philipp gemacht, und wurde Klassenbester. Geschafft haben das Abitur aber alle, eine gute Leistung!



Nun war es Zeit für uns an die Küste zu kommen. In einer einstündigen Tour ging es mit 50 TTs über Wittmund, Jever, Carolinensiel nach **Neuharlingersiel** durch das westliche Ostfriesland. Dort am Hafen hat Carl eine „Parkfigur“ für uns geplant. Wir haben nur wenig Platz bekommen, und so war dieses Mal das TT der freie Platz zwischen unseren TTs, wo wir uns für Hartmuts Drohnenaufnahmen platziert haben.



Wir hatten dann Aufenthalt im Ort, flanieren durch den Ort oder gingen vor den Deich an den Strand. So gegen 17 Uhr brachen die Teilnehmer auf eigene Regie in das Eventhotel auf.





Circa zwei Stunden später startete der große Gala-Abend. Unser Festsaal war vorbereitet für Band und DJ TODO. Sean und Steffan begrüßten die Teilnehmer, und dankten dem Vorstand und Hartmut für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Events. Auch Herbert bedankte sich im Namen des Vorstands für das Event. Ein besonderer Dank des Vorstands ging an Angelika und Hartmut für Ihre Drohnen- und Actionkamera-Aufnahmen unserer Events seit einigen Jahren.



Nach dem Abendessen besuchte uns ein Laienspiel-Paar. Auf Platt diskutierte das Ehepaar, ob es sich für einen verloren gegangenen Papagei Ersatz besorgen sollte, und ob das das einzige Tier im Haus sein würde.



Ein weiterer Höhepunkt war unsere Tombola. Wir konnten alle Lose verkaufen und die Gewinner freuten sich über unsere Preise, unter anderem von:

- ADAC Saarland (Dieter Martin)
- Gassco AS
- Alte Post Ogenbargen
- Audi Zenrum Frankfurt
- CORNELIUS & SCHRÖDER  
Autokosmetik
- Bünting Tee
- Fa. Georg Petzoldt
- Autohaus möbus GmbH
- Sport Wunder
- Meyer Werft Marketing





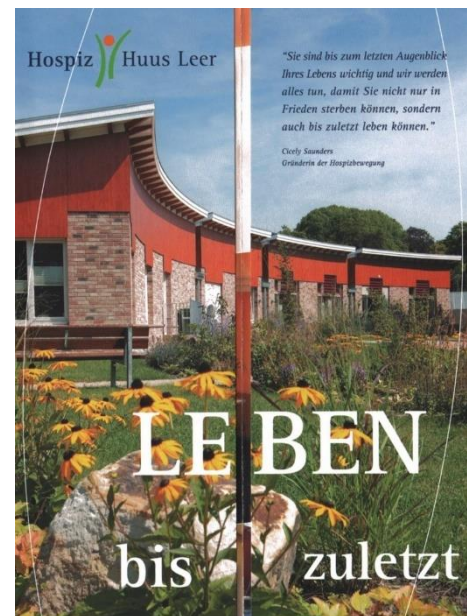
Wir haben auch zwei Versteigerungen durchgeführt. Es gab auch beim Triple-Event im Frühsommer Versteigerungen und Spenden. Zusammen mit den Einnahmen des Tages können wir dem Kinderhospiz in Leer **5000 Euro spenden**. Das ist ein sensationelles Ergebnis!



Es spielte danach für uns noch die Band „**Pull the Ripcord**“, welche für einige Hartmuts Videos die Musik lieferte.

Am frühen Morgen des Sonntags machten wir uns bereit für die Autofahrt durch das westliche Ostfriesland, welche uns nach **Greetsiel** führte. Der Hafenmeister dort war sehr hilfsbereit. Wir konnten einige unserer TTs in den Hafengebiet stellen, und sie konnten dort von den Besuchern bewundert werden. Für uns waren auf der „Graf Edzard I“ Plätze reserviert. Dort filmte uns Hartmut das letzte Mal für dieses Wochenende von seiner Drohne.

Für einige von uns hieß es nun Abschied nehmen. Wer keinen langen Heimweg hatte oder noch am Montag bei der zweiten Gruppe die Meyer-Werft besuchte, konnte noch in Greetsiel flanieren. Am Nachmittag fuhren noch viele mit der „Graf Edzard I“ eine





Tour zur Schleuse Leyhörn. Wir bekamen einen sehr schönen Eindruck vom Marschland und Vogelschutzgebiet direkt hinter dem Deich. Nach einer Kehre hinter der Schleuse fuhren wir wieder zurück nach Greetsiel.



Eine kleine Gruppe fuhr noch zum „Otto Turm“, richtigerweise **Pilsumer Leuchtturm**. Er wurde berühmt durch den ersten Otto-Film. Von dort zog er aus um sein Glück zu finden...



In dem Film lebte Otto dort, Geboren um zu Blödeln (alternatives Ende) ☺

Vielen Dank an die Organisatoren Sean, Steffan und Hartmut. Und an alle Teilnehmer, die Events machen wir für Euch.

Das Video zum Event ist nun auch **OnLine**.



## Sauerland Tour 2016

Leider hat es diesmal der Wettergott mit uns nicht so gut gemeint. Die Tour begann am Samstagmorgen in Soest beim Mercedes-Autohaus Sternpark. Insgesamt durften wir 46 TTs mit ihren Fahrern und Beifahrerinnen begrüßen, dies ist für eine regionale Ausfahrt der absolute Wahnsinn! Von Soest aus ging es dann über die Haar in Richtung Olsberg zur Rodelbahn Sternrodt. Hier wollten wir gemütlich Mittagessen und wer wollte, hätte auch eine Runde rodeln können, als wir jedoch dort ankamen, war das Chaos groß.



A regnete es und B war unsere Lokalität mit 200 Kegelbrüdern inklusive DJ und Band völlig überfüllt und ein gemütliches Beisammensitzen war einfach nicht möglich. Dies war mir jedoch bekannt und wäre bei schönem Wetter überhaupt kein Problem gewesen, da wir dann Richtung Skihang und Rodelbahn gegessen hätten. Somit trat dann kurzfristig Plan B in Kraft (den ich Gott sei dank noch hatte). Wir fuhren ins 3km entfernte Bruchhausen und saßen dort in einem wunderschönen Cafe namens Rosengarten.



Nach ca. 1 Stunde ging es dann auf etlichen Nebenstraßen in Richtung Event-Hotel Seegarten. Ab und zu kam auch dann mal die Sonne raus und unsere hartgesottene TT-Fahrer nutzten dies sofort um die Schotten aufzureißen. Besonders erwähnen möchte ich unseren TT-Fahrer Andre, der die ganze Zeit das





Turmluk offen hatte. Nach Ankunft im Event-Hotel wurde dann von einigen Teilnehmern der Sky-Pool und der Spa-Bereich ergiebigst genossen.

Um 19 Uhr startete dann das Abendprogramm mit einem köstlichen Mahl, welches Star-Koch Olaf Baumeister während eines live-cookings zubereitete. Mir läuft jetzt noch das Wasser im Mund zusammen, wenn ich an dieses herrliche Stück Fleisch denke und ich weiß von einigen Teilnehmern (ne, Uwe?), denen es genauso geht. Nach dem ein oder anderen Hopfen ging es dann für alle Teilnehmer zu Bett (Uhrzeit wird natürlich nicht verraten).



### **Der Sonntag:**

Am Morgen trafen wir uns bei wunderschönem blauem Himmel und Sonnenschein um 10.30 Uhr an unseren Fahrzeugen. Danach ging es in 4 Gruppen wieder auf große Fahrt, aber diesmal in die entgegengesetzte Richtung. Am Morgen durften wir auch einige Tagesausflügler, die zu uns gestoßen waren, begrüßen. Diesmal gab



es eine Besonderheit, die Gruppen wurden gegenüber dem Vortag neu gemischt und hatten auch jeweils neue Gruppenführer. Dies hat hervorragend geklappt und somit konnten sich alle Teilnehmer auch während der Tour noch einmal besser kennenlernen. Die Route war von mir so gewählt, dass wir wiederum nur Nebenstraßen gefahren sind und selbst unser Einheimischer Maik (er wohnt nur 5km vom Event-Hotel entfernt) war überrascht, was für geile Strecken in der Nähe zu finden sind (ich sag nur den Ortsnamen „Faulebutter“).



Gegen 14 Uhr trafen sich dann alle Teilnehmer im Restaurant „Zur Borke“ in Neuenrade, wo für uns ein kleiner Snack bereitstand. Danach ging es weiter in den einzelnen Gruppen zurück zum Event-Hotel. Nach der Ankunft wurde der Spa-Bereich wieder ausgiebig genutzt und das Banner des ACI und des TT-Owners-Club wurde filmgerecht am Sky-Pool draußen befestigt. Am Abend bewies uns Herr Baumeister wieder sein volles Können mit einem hervorragenden Abendessen, was in der Region Seinesgleichen sucht.





### Montag:

Rolf hatte sich netterweise noch bereit erklärt eine Tour in Richtung Bergisches Land und Kölner Raum durchzuführen und somit konnten die Teilnehmer, die aus der Richtung kamen sich ihm anschließen und noch eine kleine Runde drehen.

Alle anderen Teilnehmer wurden von uns um 11 Uhr verabschiedet und traten den Heimweg an.



### Fazit:

Auch wenn das Wetter nicht mitspielte, haben wir uns den Spaß nicht verderben lassen und hatten aus meiner Sicht ein wunderschönes Wochenende unter Freunden und konnten sogar den ein oder anderen neuen Freund dazugewinnen.



Ich möchte mich recht herzlich bei allen Teilnehmern bedanken und besonders hervorheben möchte ich Dirk und Korina, Thomas, Leonie und Anke, Rolf und Ingrid, Hardy und Geli (für die bereitgestellten Aufnahmen) und natürlich meine Frau Nikki!

Ohne diese wäre diese Durchführung nicht möglich gewesen und von daher mein recht herzliches DANKESCHÖN an alle.

Gruß

Chris

Die Medien zum Event:

- Filme auf YouTube in [Teil 1](#), [Teil 2](#), [Teil 3](#).